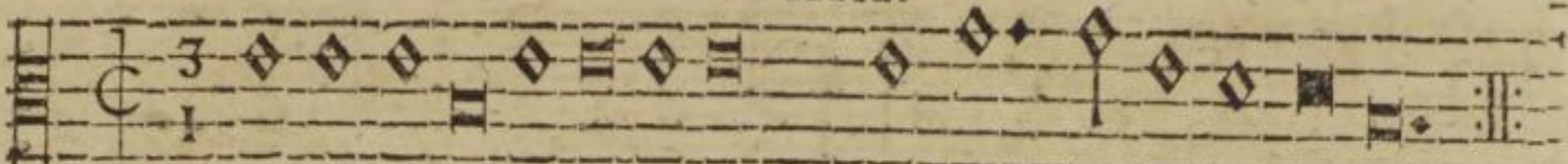


à 4. Am 10. Sonntag nach Trinitatis.

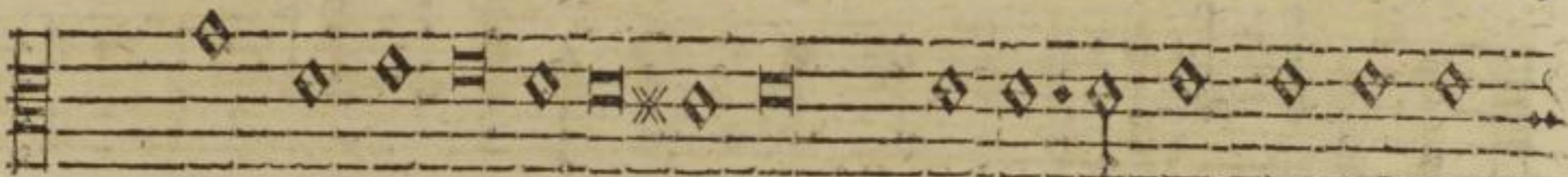


innen du darinnen du heimgesucht bist/ darinnen du heim-gesucht bist.

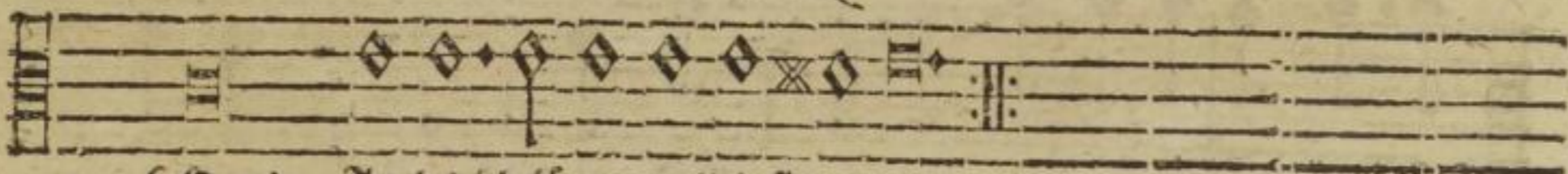
Aria.



1. Jerusalem rüffe überlaut: D Teutschland laß dich weisen/
Ich war des Allerhöchsten Braut / Und bin durch Feuer und Eisen
2. Doch tröstet uns zur jeden Zeit Des HErrn Lieb und Güte/
In dem er aus Barmherzigkeit Uns lässet sein Gemüthe /
3. Lob/ Ehr und Danck sey dir gesagt / O treuer GOTT von Herken /
Daß uns dein Grimm nicht ferner plagt Mit bitterm Krieges-Schmerken :



1. { Gesch'eißt / verzehret / und verbrand / Gedenckstu nicht / daß GOTTes
Dein Volck zu straffen grausamlich? O sichres Teutschland bessere
2. { Durch seine Diener zeigen an/
O lieber Christ / die Zeit ist hier / Das jederman beyzeiten
O Land / O Stadt / nun wollen
3. { Verschon / HErr / unser armes Land / Und laß uns nicht durch Krieg und
Erhör uns doch in dieser Zeit / So sol in jener Ewig.



1. { Hand Auch dich könn endlich finden /
dich / Laß ab von deinen Sünden.
2. { kam / Von seiner Bosheit lassen /
wir / Ein neues Leben fassen.
3. { Brand / Durch Pest und Hunger fallen /
keit / O GOTT / dein Ruhm erschaffen.